

Inhalt der Sitzung vom 07.05.2012

TOP Ö 2

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO

Die am Weihnachtsmarkt 2011 beteiligten Vereine Chorgemeinschaft, Hausfrauen, Landfrauen, KKS sowie das Jugendzentrum erzielten einen Reinerlös für die Notgemeinschaft von 4.283,91 €. Aus dem Betrieb des Karussells durch den Gemeinderat wurden 239,78 € eingenommen, die zur Verminderung der Anmietungskosten verwendet werden.

GR Dr. Ulrike Klimpel-Schöffler (PL) bedankte sich für das große Engagement und gab die Zustimmung der PL. Sie äußerte den Wunsch an die Verwaltung in diesem Jahr wieder ein größeres Karussell zu organisieren.

GR Karl Schleich (CDU) dankte den Spendern und gab die Zustimmung der CDU.

GR Jutta Schneider (SPD) dankte ebenfalls und gab die Zustimmung der SPD.

GR Ulf-Udo Hohl (GLP) sagte, dass die Spende erfreulich sei und dankte den Spendern. Er stellte den Beitrag des Jugendzentrums „JIM“ als besonders beachtlich heraus und versicherte sich, dass der GR seine eigene Spende annehmen kann. Er gab die Zustimmung der GLP.

Der Gemeinderat gab der Spende einstimmig seine Zustimmung.

TOP Ö 3

Freigabe der gesperrten Mittel für Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für das gemeindeeigene Gebäude Mozartstraße 32

Am 23. Januar 2012 hat der Gemeinderat beim Beschluss des Haushalts 2012 u.a. die für die Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für die Mozartstraße 32 eingestellten Mittel in Höhe von insgesamt 180.000 € mit Sperrvermerken versehen, um zunächst die Haushaltsentwicklung im Jahr 2012 abzuwarten.

Derzeit zeichnet sich ein positiver Verlauf des Haushaltsjahres ab. Zum Stand 3. April 2012 waren die Gewerbesteuererinnahmen aufgrund von Nachzahlungen für Vorjahre um ca. 192.000 € höher als veranschlagt.

GR Dr. Stephan Verclas (PL) sagte, dass die PL dieses Vorhaben unterstütze, die Mieterhöhung nach der Sanierung allerdings moderat bleiben sollte. Er gab die Zustimmung der PL.

GR Andreas Berger (CDU) sagte, dass die Maßnahme sinnvoll sei, äußerte jedoch Bedenken, dass die Angebotspreise zum jetzigen Zeitpunkt erhöht sein könnten. Er gab die Zustimmung der CDU.

GR Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende (SPD) betonte, dass es sich um eine sinnvolle Maßnahme handle und gab die Zustimmung der SPD.

GR Ulf-Udo Hohl (GLP) gab die Zustimmung der GLP mit dem Hinweis, dass die GLP zukünftig möglichst alle Investitionsmittel konzentriert bei der Ortskernsanierung eingesetzt sehen möchte.

Der Gemeinderat gab der Freigabe der gesperrten Mittel für Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für das gemeindeeigene Gebäude Mozartstr. 32 einstimmig seine Zustimmung.

TOP Ö 4

Erhöhung der Entgelte in der Grundschulkindbetreuung zum 1. September 2012

Aufgrund von Tarifverhandlungen wurden die Entgelte im öffentlichen Dienst zum 1. März 2012 um 3,5 % erhöht. Im Jahr 2013 werden weitere Erhöhungen folgen. Da sowohl die Betreuungskräfte der Gemeindeverwaltung an der Friedrichschule, als auch die Betreuungskräfte des Postillion e.V. an der Humboldtschule nach TVöD bezahlt werden, ist eine Erhöhung der Entgelte notwendig, um den Kostendeckungsgrad von 60 % zu erhalten.

Eingeführt wird ab 01. September 2012 das Kombientgelt für die Ganztagesbetreuung in der Friedrichschule, d.h. Eltern, die die Betreuung von 7.30 – 15.30 Uhr in Anspruch nehmen, werden durch dieses Preismodell ab dem kommenden Schuljahr entlastet. Neu ist ebenfalls ein Entgeltzuschlag für die Verlängerung der Betreuungszeit in der Ferienbetreuung. Ab dem kommenden Schuljahr werden für durch die Verwaltung ausgestellte Bescheinigungen Gebühren gemäß der Gebührensatzung erhoben. Bei Vorlage eines Ermäßigungsantrags wird die Ermäßigung künftig zum darauf folgenden Monat wirksam.

GR Ulrike Breitenbücher (PL) sagte, dass die Erhöhung von Entgelten oder Gebühren zu beschließen immer eine unangenehme Sache sei, müsse man ja die Bürgerinnen und Bürger damit belasten. Allerdings gäbe es auch klare Anweisungen der Gemeindeprüfungsanstalt an die Gemeinde den Haushalt nach allen Kräften zu konsolidieren. Sie gab die Zustimmung der PL.

GR Jutta Schuster (CDU) gab die Zustimmung der CDU.

GR Gaby Wacker (SPD) gab die Zustimmung der SPD und erachtete die neuen Kombinationsmöglichkeiten als positiv.

GR Sigrid Schüller (GLP) forderte einen Hinweis an die Eltern zu geben, die Unterlagen so früh wie möglich zu beantragen, auch bei der Sommerferienbetreuung. Sie gab die Zustimmung der GLP und fragte, ob der 01.09. identisch mit dem Schuljahresbeginn sei.

GR Gerhard Waldecker (PL) verneinte dies und informierte, dass der Schuljahresbeginn der 01.08. ist. Der Gemeinderat gab der Erhöhung der Entgelte in der Grundschulkindbetreuung zum 1. September 2012 einstimmig seine Zustimmung.

TOP Ö 5

Unterhaltungspflege in öffentlichen Grünflächen und Außenanlagen kommunaler Einrichtungen - Auftragsvergabe

Die Verträge über die Unterhaltungspflege in verschiedenen Grünanlagen, beim Verkehrsbegleitgrün sowie in den Außenanlagen der Humboldtschule und Mehrzweckhalle liefen Ende vergangenen Jahres aus. Die Leistungen wurden neu ausgeschrieben und umfassen insgesamt 5 Pflegegänge 2012 und 2013. Die Leistungen wurden in 2 Lose aufgeteilt und öffentlich ausgeschrieben. Nach rechnerischer Prüfung ist die Firma Böttinger aus Dossenheim

sowohl in Los 1 mit 53.289,99 €, als auch in Los 2 mit 50.256,02 € der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Bei Vergabe beider Lose gewährt der Bieter einen Nachlass in Höhe von 2 %. Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von 101.475,09 €. Die Fa. Böttinger ist der Verwaltung als leistungsfähig und zuverlässig bekannt und hat bereits in den vergangenen beiden Jahren ein Los zu Zufriedenheit ausgeführt.

GR Silke Layer (PL) sagte, dass sich detaillierte Ausschreibungsunterlagen bewähren. Sie gab die Zustimmung der PL, betonte aber, dass es bedauerlich sei, dass die Plankstadter Firma keine Berücksichtigung finden konnte. Sie sagte, die ausführenden Kräfte sollen auf die Bepflanzungen der Baumscheiben der Anwohnerinnen und Anwohner achten.

GR Andreas Berger (CDU) gab die Zustimmung der CDU und bedauerte ebenfalls, dass die Plankstadter Firma den Auftrag nicht bekommen hat.

GR Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende (SPD) fragte, wie viele Stockschnitte anfallen werden? BAL Boxheimer sagte, man müsse die Vegetationsperiode abwarten, aber es könnte in diesem Jahr ein Stockschnitt anfallen. Mende fragte weiter, wie die Mitarbeiter bezahlt würden, ob hier ein Mindestlohn vorliege. BAL Boxheimer sagte, dass es lediglich eine Verpflichtung der Firma auf Eigenerklärung gäbe, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Mende gab daraufhin die Enthaltung der SPD, da man die Entlohnung der Mitarbeiter nicht nachvollziehen könne. Er forderte, dass der Umweltbeauftragte Standorte für „Bienenweiden“ finden solle. Man solle eine Streuobstwiese anlegen und es gäbe einen Mangel an Baumpflanzplätzen. Dies solle im UTB besprochen werden.

GR Ulf-Udo Hohl (GLP) sagte, dass man nicht sehe, wie die Löhne kalkuliert würden und fragte, wie es rein rechtlich wäre, wenn man einem anderen Bieter den Auftrag geben würde?

BGM Schmitt sagte, dass man dem wirtschaftlichsten Unternehmer dann den entgangenen Gewinn bezahlen müsse. Hohl gab die Zustimmung der GLP und fragte nach der Laufzeit des Vertrages, die bis Ende 2013 dauert. Er sagte, dass das geplante Tarifreuegesetz der Grün-Roten Landesregierung künftig vorbeugen könne.

BGM Schmitt stellte zum Schluss der Debatte klar, dass man davon ausgehe, dass die Fa. Böttinger ordnungsgemäß nach Tarif bezahle.

Der Gemeinderat gab mehrheitlich mit

16 Ja-Stimmen PL (7), CDU (6), GLP (2), die Stimme des Bürgermeisters
3 Enthaltungen SPD (3)

seine Zustimmung für die Unterhaltungspflege in öffentlichen Grünflächen und Außenanlagen kommunaler Einrichtungen.

TOP Ö 6

Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.03.2012 gefassten Beschlusses

TOP NÖ 1

Erwerb mehrerer Flurstücke im Rahmen der Flurbereinigung

Mehrheitlich angenommen.